

PRESSEMITTEILUNG

START IN DIE UMSETZUNGSPHASE DES NEUEN FORUM VOGELSANG: WAS ERWARTET DIE BESUCHER IN DEN NÄCHSTEN JAHREN?

vogelsang ip 15. Juli 2010 | Die Lust, endlich die Ärmel aufkrempelein zu können, war bei allen Beteiligten spürbar. „Der jetzt erteilte vorzeitige Maßnahmebeginn ist für uns der Start in die Umsetzungsphase des neuen Forum Vogelsang. Jetzt können wir das Projekt offensiv voran treiben“, meinte Johannes Bortlitz-Dickhoff, der Aufsichtsratsvorsitzende der vogelsang ip gemeinnützige GmbH anlässlich der heutigen Pressekonferenz.

Grund zur Freude war reichlich vorhanden: Am 7. Juli hat die Bezirksregierung Köln auf Erlass der beteiligten Landesministerien dem Kreis Euskirchen als Förderempfänger mitgeteilt, dass das Projekt zur baulichen Umgestaltung des „Forum Vogelsang“ förderunschädlich gestartet werden darf. Gleichzeitig wurde die formelle Bewilligung einer ersten Teilsumme an Landes-, Bundes- und Europa-Fördermitteln im Rahmen der Städtebauförderung 2010 für die nächsten Monate in Aussicht gestellt. Als Voraussetzung hierfür wird zur Zeit noch einmal der angemeldete Gesamtkostenrahmen von 35 Mio. Euro überprüft.

Die vogelsang ip gemeinnützige GmbH mit ihrem Geschäftsführer Albert Moritz an der Spitze wird für den Kreis Euskirchen die Planung und Realisierung des Forum Vogelsang durchführen und verantworten. Geschaffen werden soll ein neues Besucherzentrum mitten im „Adlerhof“, adäquate Ausstellungsräume für die NS-Dokumentation und die Nationalparkausstellung, ein großzügiger Seminar- und Tagungsbereich, eine Panoramagastronomie mit großer Außenterrasse, ein attraktiver Außenaufzug zum „Eifelblick“ auf dem Turm sowie eine Aufwertung der Freiflächen rund um den Gebäudekomplex.

„Ich persönlich habe keinen Zweifel, dass das Vogelsang-Team diese Herkulesaufgabe genauso professionell bewältigen wird wie bisher alle Aufgaben an diesem Standort“, sprach Manfred Poth für den Kreis Euskirchen seine Zuversicht über das Gelingen des Projekts aus. Er richtete seinen Dank ausdrücklich an die Landesministerien sowie die Bezirksregierung für ihre konsequente Unterstützung in dem nicht immer einfachen Förderdschungel. Insbesondere angesichts der aktuellen Haushaltslage des Landes und des Bundes wisse er dies sehr zu schätzen. „Der jetzt ausgesprochene ‚vorzeitige Maßnahmebeginn‘ gibt uns die Möglichkeit, die auf Basis des Internationalen Architekturwettbewerbs 2008 bereits erarbeiteten Vorplanungen baureif zu machen und nach Vorliegen der

Förderbescheide umzusetzen. Ich rechne mit einer Fertigstellung im Jahre 2014“.

Für den Gesellschafter Landschaftsverband Rheinland bestätigte LVR-Dezernentin Kultur und Umwelt Milena Karabaic: „Für uns als LVR ist das Forum Vogelsang vor allem wegen der geplanten NS-Dokumentation und des 'SchauFenster Eifel-Ardennen' ein wichtiger Partner in unserem ‚LVR Netzwerk Kultur‘.“ Das jetzt startende Sanierungs- und Umbauprojekt ist laut Karabaic wesentliche Voraussetzung für die anstehenden Ausstellungsprojekte mit ihrem klaren Bildungsauftrag. Die Nationalparkausstellung, deren Förderung bereits seit mehreren Monaten gesichert ist, bezog sie hierbei ausdrücklich mit ein.

Geschäftsführer Albert Moritz treiben in diesen Tagen näher liegende Dinge um: „Parallel zu der Bauplanung müssen wir im kommenden Jahr einen kompletten Umzug auf dem Gelände organisieren. Schließlich sollen unsere Besucherinnen und Besucher unsere Angebote ja auch während der Bauzeit finden und annehmen!“ Deshalb ist in den beantragten Fördermitteln auch die Herrichtung des belgischen Kinos als vorübergehendes Besucherzentrum für die jetzt provisorisch am „Adlerhof“ untergebrachten Einrichtungen Besucherinfo, Gastronomie, Seminarräume und Verwaltung vorgesehen. „Es wird vor allem für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter drei Jahre lang recht beengt werden, aber wir sind Provisorien ja seit 2006 gewöhnt und haben trotzdem bisher über 750.000 Gäste hier empfangen“, sagt er nicht ohne Stolz. „Für die Gäste wird es auch während der Bauzeit des Forums einen uneingeschränkten Geländezugang sowie einen Full-Service geben. Es lohnt sich für die Besucher, wiederzukommen.“ Dass die aktiven Baustellenbereiche aus Sicherheitsgründen gesperrt sein werden, versteht sich von selbst.

Damit die Besucherinnen und Besucher Vogelsangs trotz der Bauarbeiten am neuen Forum den Ausblick genießen und die Baustelle beobachten können, plant vogelsang ip zur Saison 2011 im Rahmen des Projekts die Einrichtung einer Aussichtsplattform auf der Felsformation oberhalb des „Adlerhofs“ – ähnlich wie während der Bauarbeiten am Potsdamer Platz in Berlin. In den ‚ip.news‘ als halbjährlich aktualisierter Bauzeitung sowie bei speziellen Baustellenführungen werden zudem ständig aktuelle Informationen über den Baufortschritt zu erhalten sein.

Doch bevor die ersten Bagger anrollen können, sind jetzt zunächst dringend Baufachleute gefragt: zusätzlich zu den schon beauftragten Wettbewerbsarchitekten (Mola Winkelmüller Architekten und sinai. Faust. Schroll. Schwarz, beide aus Berlin) werden in Kürze die Projektsteuerung sowie diverse Fachplanungen ausgeschrieben. Allein die Ausschreibungsverfahren – teils nach europäischem Recht - werden Monate in Anspruch nehmen. „Ein Projekt von rd. 35 Millionen Euro hat eben eine europäische Dimension. Die Region wird in den kommenden Jahren erheblich von den Investitionsgeldern profitieren. Die öffentlichen Gelder am Standort Vogelsang werden auch weiteres privates Geld nach sich ziehen“, war sich Thomas Fischer-Reinbach, Geschäftsführer der Standortentwicklungsgesellschaft, sehr sicher.

Ohne die konkrete Entwicklungsperspektive für das Forum Vogelsang hätte sich wohl kaum eine Nutzungsidee wie jüngst für Van Dooren aufgetan.

„Es wird eine spannende Zeit werden. Nun arbeiten wir aktiv daran, bald den ersten formellen Bewilligungsbescheid aus Düsseldorf zu erhalten“, fasste Manfred Poth die Aufbruchstimmung abschließend zusammen.



Bildunterschrift: (v.l.n.r.)

Manfred Poth

Allgemeiner Vertreter des Landrats, Kreis Euskirchen und
Aufsichtsratsvorsitzender Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH

Milena Karabaic

Dezernentin Kultur und Umwelt LVR Landschaftsverband Rheinland

Thomas Fischer-Reinbach

Geschäftsführer der Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH

Iris Poth

Leiterin Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen

Johannes Bortlitz-Dickhoff

Aufsichtsratsvorsitzender vogelsang ip gemeinnützige GmbH

Albert Moritz

Geschäftsführer vogelsang ip gemeinnützige GmbH

Pressekontakt

Klaus Ring, vogelsang ip gemeinnützige GmbH

0 24 44 91 579 16

klaus.ring@vogelsang-ip.de